

# Jüngste Erfolge

Bei der ersten Teilnahme an der **Lenzburger Vereinsmeisterschaft** (2010 ?) gewann ich alle Partien ausser einem Unentschieden gegen den Seriensieger Bijörn Backlund; erst die fünfte Feinwertung (tiefere ELO-Zahl) brachte mir den Titel ein!

14. August 2014

## Jürg gewinnt das Eröffnungsblitz



Mit sensationellen 8.5 aus 9 gewinnt Jürg das Eröffnungsblitz. -> Rangliste

R	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Pt	Sp	SoBe	FWx	1	½	0
1	Jürg		½	1	1	1	1	1	1	1	1	8.5	9	32.75	0	8	1	0
2	Oliver	½		1	0	1	1	1	1	1	1	7.5	9	27.25	0	7	1	1
3	Martin	0	0		1	1	1	1	1	1	1	7.0	9	22.00	0	7	0	2
4	Peter	0	1	0		0	1	1	1	1	1	6.0	9	18.50	0	6	0	3
5	Jürgen	0	0	0	1		0	1	1	1	1	5.0	9	13.00	0	5	0	4
6	Lothar	0	0	0	0	1		0	1	1	1	4.0	9	8.50	0	4	0	5
7	Jacques V	0	0	0	0	0	1		1	½	1	3.5	9	7.00	0	3	1	5
8	Kurt	0	0	0	0	0	0	0		½	1	1.5	9	1.50	0	1	1	7
9	Hans E.	0	0	0	0	0	0	½	½		0	1.0	9	2.50	0	0	2	7
10	Toni	0	0	0	0	0	0	0	0	1		1.0	9	1.00	0	1	0	8

**2015** gelang mir dann mit etwas Glück der Gewinn des ersten Zürcher Turniers:

### **Zürich 1 2015:**

#### **Jürg Hertli erstmals Sieger von Zürich 1**

Zum dreizehnten Turnier in der Linde Oberstrass konnte Turnierleiter Karl Eggmann 5 Teilnehmerinnen und 108 Teilnehmer am Start begrüßen. Mit 8 Punkten, acht Siegen und einer Niederlage, erzielte Jürg Hertli einen ganzen Punkt Vorsprung auf Horst Zesiger mit 7 Punkten, verfolgt von nicht weniger als neun Spielern mit 6½ Punkten. Unter diesen erreichte Helmut Eidinger dank der höchsten Buchholzzahl des stark besetzten Turniers den dritten Rang, gefolgt von Vorjahressieger Beni Huss. Ohne Niederlage blieben Horst Zesiger, Beni Huss, Harry Siegfried und Hermann Singeisen. Das gesamte Turnier fand in ausgezeichneter Atmosphäre ohne jegliche Konflikte und besondere Vorkommnisse statt, was wiederum insbesondere die drei Turnierleiter ganz speziell zu schätzen wussten. Die neue Spielzeit – 110 Minuten mit 30 Sekunden Zuschlag pro Zug, bei absoluter Schreibpflicht bis zum Schluss – hat sich erneut bestens bewährt. Insbesondere entlastet sie auch die Turnierleitung, indem sie diese vom Beurteilen der ominösen 2-Minutenregel und dem Beobachten der allfälligen Schreibpflicht beim gegenseitigen Blitzspiel in der Endphase befreit. Der Vorstand hat mit dem allseits beliebten Lindewirt, Miguel Benitez, bereits wieder die Daten für das fünfzehnte und sechzehnte Turnier im prächtigen Zunftsaal der Linde Oberstrass vereinbart: 11. bis 21. Januar bzw. 8. bis 18. Februar 2016.



An den zwei vordersten Brettern wird in der Schlussrunde besonders hart und lange gekämpft, während die meisten andern Partien längst beendet sind. Vorne Horst Zesiger (links) gegen Hermann Singeisen, hinten Heiri Tanner (links) gegen Jürg Hertli.

JH/1.2.18



# Schnellschachturnier 2023 - Jürg Kantersieg

Do 12 Jan 2023



vlnr: Peter Bucher (Rang 2), Jürg Hertli (Sieger),  
Norbert Oze (Rang 3), Rolanf Burri (Sieger U1700 )

Jürg gewinnt das erste Schnellschachturnier nach der Coronazeit in unglaublicher Souveränität mit einem kompletten Durchmarsch: 9 Siege in 9 Runden. Jürg zeigte mehrfach seine Qualitäten im Endspiel aber oft auch in Stellungen, wo er schlechter stand. Er verstand es, die Dinge so zu verkomplizieren, dass der Gegner schliesslich fehlgriff. Jürg distanzierte den zweiten Peter Bucher um ganze 2.5 Zähler. Aber auch Peter zeigte ein gutes Turnier und hat nach einer eher überraschenden Startniederlage gegen Mathias Baumann das Feld von hinten aufgerollt. Nur Jürg konnte ihn danach noch schlagen, Peter gewann gar gegen Topfavorit Norbert Oze. Dritter wurde eben dieser Norbert mit 6 Punkten und immerhin der zweitbesten Turnierperformance - punktgleich mit Jacques Villars, der in der letzten Runde Norbert ebenfalls hatte besiegen können (als ganze 400 ELO tiefer klassierter Spieler). Trotzdem kam Jacques in den Zweitwertungen hinter Norbert zu liegen.

Die Wertung bester U1700 gewann Roland Burri.

Beim ersten Schnellschachturnier nach der Coronazeit liessen sich die Spieler noch etwas zaghaft aus dem Haus locken. Nur 11 Teilnehmer haben sich angemeldet. Ad hoc und nur teilweise hinzugestossen waren Arnold Mienert und Tim Betsche. Es grenzt an ein Wunder, dass die Turniersoftware mit so wenigen Teilnehmern alle 9 Runden auslosen konnte.

Drei "neue" Spieler zeigten sich in Lenzburg. Wobei der jüngste, Nick Henle, 10 Jahre alt ist. Er luchste immerhin Jürgen Simon einen halben Punkt ab, während Matthias Baumann - wie erwähnt - gar Peter Bucher schlagen konnte.

## Rangliste nach Runde 9 (letzte Runde)

Pos	N	T	NAME	Rtg	PRtg	Origin	Pts	Buc1	S-B	Mwns	MBlk
1	3		Hertli, Jürg	1966	2425	Lenzburg	<b>9.0</b>	36.0	37.50	9	5
2	5		Bucher, Peter	1801	1731	Lenzburg	<b>6.5</b>	36.0	22.75	6	5
3	1		Oze, Norbert	2079	1837	Aarau SK	<b>6.0</b>	43.5	25.00	6	4
4	6		Villars, Jacques	1737	1700	Lenzburg	<b>6.0</b>	40.5	21.00	5	4
5	9		Burri, Roland	1474	1722	Niederlenz	<b>4.5</b>	43.0	14.25	4	4
6	2		Mienert, Arnold (W)	2016	1803	Mutschellen	<b>4.0</b>	42.0	16.00	4	3
7	7		Eichenberger, Lothar	1735	1506	Lenzburg	<b>4.0</b>	37.0	9.00	4	4
8	11		Baumann, Matthias	1400	1459		<b>3.0</b>	42.0	10.50	3	4
9	4		Sanz, Raul (W)	1804	1579	Lenzburg	<b>3.0</b>	40.5	9.50	3	3
10	8		Simon, Jürgen (W)	1596	1456	Lenzburg	<b>2.5</b>	37.0	5.50	2	3
11	13		Erismann, Mika	1000	1320		<b>2.0</b>	39.0	5.00	2	4
12	10		Betsche, Tim (W)	1427	1630	Lenzburg	<b>2.0</b>	32.5	3.50	2	1
13	12		Henle, Nik	1100	1154		<b>1.5</b>	37.5	4.50	1	3

27.1.2023 / JH